

Erledigt

Mein kleiner Hackintosh HTPC

Beitrag von „charly1997“ vom 28. Dezember 2012, 14:55

Hallo ich wollte mein Hackintosh Vorstellen:

Komponenten wie unten beschrieben

als erstes UEFI-Bios draufgebügelt

Usb Stick mit Unibebast erstellt

Dann Neu Installiert mit Multibebast 5.0.2 Audio und Netzwerk Treiber nachinstall. und alles läuft ohne Probleme.

Außer USB 3.0 funktioniert alles

Sleep,Airplay use. macht keine Probleme

Beitrag von „caiowa“ vom 28. Dezember 2012, 15:21

Hallo erstmal,

Der Panasonic Blue-Ray DMP-BD10A ist doch ein Blu-Ray-Player. Wie hast du denn die Komponenten da rein gebracht? Könntest du mal die Bilder etwas größer einstellen? Die sind recht klein. Speziell interessiert mich das Foto vom geöffneten Gehäuse.

Gruß

caiowa

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 28. Dezember 2012, 15:29

Nice

Beitrag von „charly1997“ vom 28. Dezember 2012, 16:14

So habe die Bilder Größer eingestellt, wenn Du die FDD suchst die sind unter dem Brenner da nur 2,5" auch genügend Lüftung vorhanden. Habe auch die Satakabel gekürzt damit auch genügend Luftzirkulation vorhanden ist, des weiteren habe ich auch eine Lüftersteuerung nachträglich ins Netzteil verbaut.

Somit ist er sehr leise und fügt er sich wunderbar in eine vorhandene Stereo Anlage ein. (Alles Panasonic)

Über Airplay mit Apple TV einfache Ton und Bildübertragung, Top Qualität

Beitrag von „ca Iowa“ vom 28. Dezember 2012, 16:53

Danke für die neuen Bilder. Es würde mich freuen, wenn du mir noch ein paar Fragen beantworten würdest:

1. Wie hast du das mir der Rückwand gelöst? Eigenbau?
2. Was ist das für ein Netzteil?
3. Gibt's das Panasonic Gehäuse irgendwo leer zu kaufen oder hast du einen Player ausgeschlachtet?

Danke

Beitrag von „charly1997“ vom 29. Dezember 2012, 17:20

Den Player habe ich bei Ebay als defekt gekauft 36,00€ günstiger bekommt man heute kein so kleines Gehäuse, alles raus neuen Boden 2mm Alu rein und angepasst.

Maximal Micro ATX Board oder externes Netzteil.

Das Netzteil auch Ebay, als HTPC mini Bauhöhe 5,5cm.

Beitrag von „matze“ vom 30. Dezember 2012, 23:57

Erst einmal sehr schicker Hacki. Die Idee einen Hacki so zu bauen ist mir auch schon einmal gekommen. Werde auch irgendwann mal so ein ähnlichen Hacki bauen, aber derzeit fehlt mir das Geld wegen meinem neusten Hacki :muhahaha: siehe Signatur

Mich würde aber der Intel Boxed Kühler nerven. Mir ist der persöhnlich zu laut. Vorallem wenn man Filme anschauen will hört man immer so ein nerviges Surren. Ich würde dir empfehlen einen Passiven-Kühler einzubauen

Beitrag von „charly1997“ vom 2. Januar 2013, 13:58

Hallo erst einmal, allen ein Neues Jahr

Das der Boxed Kühler Laut ist ,kann ich nicht sagen.Selbst wenn Filme laufen oder er den ganzen Tag an ist.

Der einzige der laut war ist der Netzteillüfter aber den hab ich ja runtergeregelt.

Beitrag von „Maverickpx200“ vom 4. Januar 2013, 08:21

Die neuen Intel Boxed Kühler haben eigentlich alle eine erträgliche Lautstärke, solange sie nicht auf vollgas drehen kann man gut damit arbeiten.

Beitrag von „tidow“ vom 4. Januar 2013, 13:04

und was ist den so mit der Hitze? Kann man seine Eier drauf braten.😄 Hält er so ne Nacht durch?

Beitrag von „matze“ vom 4. Januar 2013, 13:15

So wie ich das gesehen habe, hat er über dem CPU Lüfter eine Öffnung gemacht wo die warme Luft entweichen kann

Beitrag von „Hackinator“ vom 5. Januar 2013, 17:25

Finde ich total geil was du gemacht hast!
TOP

Gesendet via iPad mit Tapatalk HD